



Medieninformation

AGRAVIS-Hauptversammlung beschließt 6 Prozent Dividende

- Aktionärinnen und Aktionäre erhalten wie im Vorjahr 1,54 Euro pro Aktie
- Handelswert der AGRAVIS-Aktie wird auf 68,10 Euro angehoben
- Eigenkapital kann durch neue Genussrechte weiter gestärkt werden

Die AGRAVIS Raiffeisen AG zahlt ihren rund 6.000 Aktionärinnen und Aktionären auch in diesem Jahr eine Dividende von 1,54 Euro pro Aktie. Das hat die Hauptversammlung des Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmens in Berlin beschlossen. Bezogen auf den rechnerischen Wert der Aktie von 25,60 Euro entspricht das genau wie im Vorjahr einer Dividendenrendite von 6 Prozent. „Auf Basis unseres soliden und zukunftsichernden Ergebnisses vor Steuern von 65 Mio. Euro können wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre abermals angemessen am Gewinn beteiligen“, erklärte Finanzvorstand Hermann Hesseler. Insgesamt werden rund 12,3 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates in den kommenden fünf Jahren Genussrechte in einem Gesamtvolumen von bis zu 150 Mio. Euro auszugeben. Die Laufzeit kann bis zu zehn Jahren betragen. „Damit verschaffen wir uns die notwendige Flexibilität für weiteres Wachstum“, erklärte Finanzvorstand Hermann Hesseler. Mit diesem Finanzierungsinstrument hat die AGRAVIS in der Vergangenheit schon wiederholt gute Erfahrung gemacht. Das Investoreninteresse war stets sehr groß. Im November 2025 zahlt die AGRAVIS Genussrechte mit einem Volumen von 60 Mio. Euro an Investorinnen und Investoren zurück. Der Zinssatz für diese Einlagen lag zwischen 2,25 und 3,25 Prozent. Die Ausgestaltung und der Zeitpunkt der neuen Genussrechtsausgabe werden gesondert vom Vorstand festgelegt.

In Anlehnung an die anhaltend positive Entwicklung des AGRAVIS-Eigenkapitals wurde auch der Handelswert der AGRAVIS-Aktie erneut angehoben: von 64,65 Euro auf 68,10 Euro. „Das ist eine gute Nachricht für Sie als unsere Aktionäre“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Franz-Josef Holzenkamp vor den rund 500 Anwesenden. Seit Gründung der AGRAVIS im Oktober 2004 ist der Wert der AGRAVIS-Aktie um mehr als 160 Prozent gestiegen.

Satzungsgemäß befinden sich mindestens 60 Prozent der AGRAVIS-Aktien im Eigentum von genossenschaftlichen Unternehmen. Zum Jahresende 2024 lag der Anteil bei 62,2 Prozent. Die weitere Verteilung: branchennahe natürliche und juristische Personen 28 Prozent, Belegschaftsaktien 5,2 Prozent, landwirtschaftliche Betriebe 4,6 Prozent.

Das gezeichnete Kapital der AGRAVIS Raiffeisen AG betrug am Ende des Geschäftsjahres unverändert 205,5 Mio. Euro. Es ist in rund 8 Mio. vinkulierte Namensaktien eingeteilt.

agrav.is/hv

Berlin und Münster, im Mai 2025

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit über 7.000 Mitarbeitenden rund 8,5 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitz ist Münster. www.agravis.de